



Regierungsratsbeschluss vom 14. Juni 2022

Swisslos-Fonds-Beitrag: Nothilfe für von Dürre betroffene Viehhalter- und Bauernfamilien in Äthiopien

P220851

1. Der Regierungsrat bewilligt dem HEKS Hilfswerk der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz für die Nothilfe für von Dürre betroffene Viehhalter- und Bauernfamilien in Äthiopien einen Beitrag aus dem Swisslos-Fonds in Höhe von Fr. 30'000.

Begründung

Der Regierungsrat hat dem HEKS Hilfswerk der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz für die Nothilfe für von Dürre betroffene Viehhalter- und Bauernfamilien in Äthiopien einen Beitrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt in Höhe von 30'000 Franken bewilligt. Nachdem die beiden letzten Regenperioden fast gänzlich ausgeblieben sind, herrscht im Süden Äthiopiens die schlimmste Dürreperiode seit über 30 Jahren. Das übergeordnete Ziel des Projekts ist es, den Zugang zu sauberem Wasser und Hygiene zu verbessern und die Lebensgrundlagen innerhalb der drei Zonen Borana, Dawa und Liben im Süden Äthiopiens zu sichern bzw. wiederherzustellen. Gesamthaft erreicht das Projekt 45'300 Personen. HEKS ist seit Jahren in Äthiopien tätig, gut vernetzt und leistet lebensrettende Nothilfe in den Bereichen Armutsbekämpfung, Wasser, sanitäre Anlagen und Hygiene.

